

Pressemitteilung

Regierungsrat Kölliker hat kürzlich verkündet dass die Grösse der Oberstufen minimal 120 Schüler umfassen sollte. Diese Forderung hat Gret Zeller FDP Schulratspräsidentin von Quarten im Sarganserländer auf den Plan gebracht, mit Recht vermerkt sie dass nicht nur die Grösse einer Schule ein Kriterium sein darf. Eine Schule in der Gemeinde ist wichtig für ein aktives Dorfleben. Dazu ist das Gewaltpotential bei kleineren Einheiten wesentlich kleiner. Gemeinsam mit Martin Küng Präsident von der FDP Quarten weist sie die wenig durchdachte regierungsrätliche Forderung klar zurück.

Am 7. Juni hat FDP Kantonsrat Ferdi Riederer (Valens) mit zwei weiteren Kantonsräten das Thema in einem Vorstoss an die Regierung aufgenommen und dazu an Regierungsrat Kölliker verschiedene Fragen gestellt. Siehe Sarganserländer vom 9. Juni. Wir warten gespannt auf die Antwort.

Die FDP Sarganserland fördert die engere Zusammenarbeit von Behörden innerhalb Gemeinden und zwischen Gemeinden. Eine Zusammenarbeit soll bei gleichen oder geringeren Kosten Sinn machen und zu einer qualitativen Verbesserung beitragen. Die Festlegung von Schulgrössen darf nicht dazu führen dass das Dorfleben beeinträchtigt wird oder verschwindet.

Wir bleiben am Ball. :--)))

Ernst Gloor, Wangs
Präsident FDP Sarganserland
14. Juni 2010